

## Die Familie Piccard

### Auguste Piccard

\*28.1.1884 Lutry (VD), †25.3.1962 in Lausanne  
Physiker, Professor in Zürich (ab 1917) und Brüssel (ab 1922)

Er war der erste Mensch, der in die Stratosphäre vorstieß. 1931 stieg er von Augsburg aus mit einem Ballon in eine Höhe von 15'781 m, 1932 von Zürich aus bis auf 16'940 m auf. Die Experimente waren von grossem technischen Nutzen für die Entwicklung moderner Langstreckenflugzeuge, die in der Stratosphäre fliegen.

Tiefseeforschung: Bau eines Tiefseetauchergeräts (Bathyskaph), mit dem er 1953 bis in eine Tiefe von 3'150 m vorstieß, was damals der grössten Tiefe entsprach, in die ein Mensch je vorgedrungen war.

### Jean Félix Piccard

\*28.1.1884 Lutry (VD), †28.1.1963 in Minneapolis  
Zwillingsbruder von Auguste Piccard  
Physiker, zuletzt Professor an der Universität von Minnesota

Auf Stratosphärenfahrten mit Ballons erreichte er 1934 die damalige Rekordhöhe von 17'500 m.

### Jacques Piccard

\*28.7.1922 Brüssel  
Sohn von Auguste Piccard  
Physiker, Tiefseeforscher

Zusammen mit Don Walsh erreichte er mit dem Bathyskaph "Trieste", das er zusammen mit seinem Vater konstruierte hatte, am 23. Januar 1960 die grösste Tiefe der Weltmeere (10'916 m im Marianengraben, Pazifik). Dabei beobachtete er einen 30 cm langen flunderartigen Fisch, der langsam am Bullauge der Beobachtungskugel vorbeischwamm.

### Bertrand Piccard

\* 1959  
Sohn von Jacques Piccard, Psychiater

Versucht die Erde mit einem Ballon (Breitling Orbiter) zu umfliegen. Ein erster Versuch scheiterte am 12. Januar 1997 infolge eines technischen Defekts. Am 28. Januar 1998, dem Geburtstag seines Grossvaters, startete er ein zweites Mal in Château-d'Oex. Auch dieser Versuch scheiterte, diesmal an einer fehlenden Überflugbewilligung der VR China. Der 3. Anlauf gelang: Zwischen dem 1. und 21. März 1999 legte er zusammen mit dem Briten Brian Jones 40'814 km zurück.